

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das
Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen aus Pixabay

Botschaft vom 10.04.2023 „Gott und sein himmlisches Reich sind für alle da.“

„Gott und sein himmlisches Reich sind für alle da; nicht nur für eine kleine Schar sogenannter Auserwählte. Ich habe mich doch sehr geirrt. Wer die Liebe und die Gerechtigkeit sucht, wer seine Mitmenschen unterstützt und mitfühlt, der ist von Gott geliebt und angenommen. Gott grenzt nicht aus. Er breitet seine Arme aus und liebt seine Kinder. Es ist der Mensch, der in seiner begrenzten Erkenntnis ausschließt! Der Menschliche Hochmut schränkt ein und missachtet Gottes Gebot der Nächstenliebe.

Erst jetzt als freie Seele habe ich erkannt, wie eng menschliches Denken ist. Da glaubt der Mensch sich als die Krone der Schöpfung und versinkt in Hochmut, Intoleranz und Fanatismus. Ihm fehlt so oft die Demut. Als ich so plötzlich aus meinem Leben herausgerissen wurde, war es eine große Bestürzung und Trauer. Es kam die Einsicht, dass ich mein ganzes Leben eng und falsch gedacht habe. Und die Trauer wurde grösser.

Dann aber geschah es, dass Engel zu mir kamen und mich trösteten. Und nun lerne ich zu sehen und zu verstehen. Lasst euch nicht die Freiheit des

selbstständigen Denkens nehmen! Diese Freiheit ist ein Geschenk der Liebe. Hier ist kein Zwang für mich. Und so darf ich feiern und das gilt auch für meinen Geburtstag in eine neue Existenz, sei es im Himmel oder auf der Erde. Der Tod ist für jeden und die Auferstehung auch.“

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

10.4.2023

Gott und sein himmlisches Reich sind für alle da, nicht nur für eine kleine Schar sogenannter Auserwählte. Ich habe mich doch sehr geirrt. Wer die Liebe und die Gerechtigkeit sucht, wer seine Mitmenschen unterstützt und mitfühlt, der ist von Gott geliebt und angenommen. Gott grenzt nicht aus. Er breitet seine Arme aus und liebt seine Kinder. Es ist der Mensch, der in seiner begrenzten Erkenntnis ausschließt. Der menschliche Hochmut schränkt ein und mißachtet Gottes Gebot der Nächstenliebe. Erst jetzt als freie Seele habe ich erkannt, wie eng menschliches Denken ist. Da glaubt der Mensch sich als die Krone der Schöpfung und versinkt in Hochmut, Intoleranz und Fanatismus. Ihm fehlt so oft die Demut. Als ich so plötzlich aus meinem Leben herausgerissen wurde, war es eine große Bestürzung und Trauer. Es kam die Einsicht, daß ich mein ganzes Leben eng und falsch gedacht habe. Und die Trauer wurde größer. Dann aber geschah es, daß Engel zu mir kamen und mich trösteten. Und nun lerne ich zu sehen und zu verstehen. Laßt euch nicht die Freiheit des selbstkündigen Denkens nehmen! Diese Freiheit ist ein Geschenk der Liebe. Hier ist kein Zwang für mich. Und so darf ich feiern und das gilt auch für meinen Geburtstag in eine neue Existenz, sei es im Himmel oder auf der Erde. Der Tod ist für jeden und die Auferstehung auch."

Medial gehört, aufgeschrieben von Immanuel Rövenich